

Geschichte und Gesellschaft

Zeitschrift für Historische Sozialwissenschaft

Anzeigen-Preisliste Nr. 12
Stand 1.1.2009

Anzeigenabteilung

Vandenhoeck & Ruprecht

D-37070 Göttingen

Tel. 0551/5084-475, Fax 0551/5084-477

a.kuetemeyer@v-r.de

<http://www.v-r.de>

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen

1. „Anzeigenauftrag“ im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungsstreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.

2. Ein Anzeigen- oder Beilagenauftrag wird für den Verlag erst durch schriftliche Bestätigung an den Auftraggeber rechtsverbindlich. Der Verlag behält sich vor, Anzeigen- und Beilagenaufträge – auch einzelne Aburfe im Rahmen eines Abschlussgesprächs – wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen Grundsätzen abzulehnen. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Musters der Beilagen und deren Billigung bindend. Anzeigen und Beilagen, die durch Format und Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitschrift erwecken, werden durch den Verlag als Anzeigen kenntlich gemacht. Die Ablehnung eines Auftrages, die nicht begründet zu werden braucht, wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.

3. Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen.

4. Die in der Anzeigenpreislise bezeichneten Nachlässe werden nur für die innerhalb eines Jahres erscheinenden Anzeigen innerhalb des ersten Anzeigenjahres auf dem Vertrag festgeschrieben. Ein anderer Beginn vereinbart wurde, wenn nicht bei Vertragsabschluss Erklärungen abgegeben wurden, die die Abrechnung der Anzeigenfrist nicht ein, so wird ihm der auf bereits erscheinende Anzeigen zu viel gewährte Rabatt zurückbelastet. Bei Auftragsverweigerung innerhalb des Anzeigenjahres wird der höhere Rabatt auf die bereits erschienenen Anzeigen nachträglich vergütet.

5. Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließliche in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag einreichen, daß dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluß mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist.

6. Für den rechtzeitigen Eingang der Druckunterlagen und Beilagen beim Verlag oder einer vom Verlag angegebene Anschrift ist der Auftraggeber verantwortlich. Der Verlag fordert für erkennbar ungenügende oder beschädigte Druckunterlagen bei dem Auftraggeber Ersatz an, um die drucktechnisch einwandfreie Wiedergabe gewährleistet zu können.

7. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Aufträge und Anzeigen daraufhin zu prüfen, ob durch sie die Rechte Dritter beeinträchtigt werden. Der Auftraggeber hat den Verlag von Ansprüchen freizustellen, die Dritten aus der Ausführung des Auftrages gegen den Verlag erwachsen. Erscheinen nicht rechtzeitig stornierte Anzeigen, so stehen auch dem Auftraggeber daraus keine Ansprüche gegen den Verlag zu.

8. Der Ausschluss von Mitbewerbern kann nicht gewährt werden. Sofern die in der Anzeigenpreislise genannte Druckvorlage nicht zur Verfügung gestellt wurde und daher für aufgrund von Manuskriptvorlagen erstellte Reprosatzkosten angefallen sind, hat der Auftraggeber diese zum Selbstkostenpreis zu tragen, ebenso die Kosten für erhebliche Änderungen der ursprünglich vereinbarten Ausführung. Bei Stellanzeigen sind die Satzkosten im Anzeigenpreis enthalten. Werden erteilte Aufträge vor dem Druck der betreffenden Ausgabe zurückgezogen, hat der Auftraggeber die bis dahin entstandenen Satzkosten zu tragen.

10. Probestrucke werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probestrucke. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probestruckes gesetzten Frist mitgeteilt werden.

11. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder unverständlichem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Weitergehende Haftung für den Verlag ist ausgeschlossen. Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen jeder Art übernimmt der Verlag keine Haftung. Reklamationen müssen innerhalb 14 Tagen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden.

12. Wenn keine besonderen Größenvorschriften gegeben sind, wird die tatsächliche Abdruckgröße der Preisberechnung zugrundegelegt.

13. Bei Zifferanzeigen wendet der Verlag für die Verwaltung und Weiterleitung der Zuschriften die Sogefälle eines ordentlichen Kaufmannes an. Er übernimmt darüber hinaus jedoch keine Haftung. Eingschriebene und Eilbriefe werden nur auf dem normalen Postweg weitergeleitet. Im Interesse und zum Schutz des Auftraggebers behält sich der Verlag das Recht vor, eingehende Zuschriften zur Ausschaltung des Mißbrauchs von Kennzifferanzeigen zu Kontrollzwecken zu öffnen. Zuschriften, die sich nicht auf den Inhalt der Anzeige beziehen oder lediglich Werbung oder Vermittlungsangebote enthalten, können von der Beförderung, Aufbewahrung und Ausständigung ausgeschlossen werden.

14. Die Rechnung ist innerhalb der aus dem Anzeigentarif ersichtlichen Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine kürzere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden die üblichen Verzugszinsen sowie die Einzelungskosten berechnet; die Anzeigenverwaltung kann die weiteren Ausführungen des laufenden Auftrages Voranzahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das vereinbarte Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offen stehender Rechnungsbeiträge abhängig zu machen. Wir gewähren keinen Skonto-Abzug.

15. Der Verlag liefert mit der Rechnung einen Anzeigenbeleg. Je nach Art und Umfang des Anzeigenauftrages werden Belegnummern geliefert.

16. Von diesen Geschäftsbedingungen abweichende oder sie ergänzende Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Rechtsgültigkeit der Schriftform und ausdrücklichen, schriftlichen Bestätigung durch den Verlag.

17. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Göttingen bzw. Hamburg.

Geschichte und Gesellschaft

ZEITSCHRIFT FÜR
HISTORISCHE SOZIALWISSENSCHAFT

Oktober – Dezember 2007 H 20754

Geschichte und Gesellschaft

ZEITSCHRIFT FÜR
HISTORISCHE SOZIALWISSENSCHAFT

34. Jahrgang / Heft 3 Juli – September 2008 H 20754

Planung im 20. Jahrhundert

Vandenhoeck & Ruprecht



Geschichte und Gesellschaft

Gegenstand der Zeitschrift ist die Gesellschaft und ihre Geschichte – Gesellschaftsgeschichte, verstanden als die Geschichte sozialer, politischer, ökonomischer und kultureller Phänomene, die in bestimmten gesellschaftlichen Formationen verankert sind. Im Mittelpunkt stehen Darstellung und Analyse des gesellschaftlichen Wandels.

Die Zeitschrift richtet sich an den gesamten Bereich der sozialwissenschaftlich-historischen Forschung, an Hochschullehrer, Studenten und Lehrer, an Historiker und Soziologen, Politik- und Kulturwissenschaftler, für die es wichtig ist, Fragestellungen und Ergebnisse der historischen Forschung zu kennen, und die sich für neue Entwicklungen interessieren.

Herausgeber

Werner Abelshausen / Jens Beckert / Christoph Conrad /
Ulrike Freitag / Ute Frevert / Wolfgang Hardtwig /
Wolfgang Kaschuba / Jürgen Kocka / Simone Lässig /
Dieter Langewiesche / Paul Nolte / Jürgen Osterhammel /
Hans-Jürgen Puhle / Rudolf Schlögl / Manfred G. Schmidt /
Martin Schulze Wessel / Klaus Tenfelde / Hans-Peter
Ullmann / Hans-Ulrich Wehler.

Auflage

1.900 verbreitete Exemplare;
Beilagenauflage: 1.500 Exemplare (nur Inland)

Erscheinungsweise

viermal jährlich, je etwa 160 Seiten

Ausgabe / Erscheinungsmonat

Heft 1: Februar Heft 2: Mai
Heft 3: August Heft 4: November

Anzeigenschluss

Jeweils etwa sechs Wochen vor Erscheinen.

Druckunterlagenschluss

Jeweils etwa 4 Wochen vor Erscheinen.

Heftformat

15,5 x 23,2 cm

Anzeigenformate

1/1 Seite: 11,8 x 18,8 cm

1/2 Seite hoch: 5,5 x 18,8 cm
quer: 11,3 x 9,2 cm

Angeschnittene Formate sind nicht möglich.

Anzeigenpreise

1/1-Seite: € 720,- D
1/2-Seite: € 390,- D

Nachlässe

Malstaffel

ab 3x 5%
ab 6x 10%
ab 12x 15%

Mengenstaffel

bei 3 Seiten 5%
bei 6 Seiten 10%
bei 12 Seiten 15%

Druckunterlagen

PDF-Files per Mail an a.kuetemeyer@v-r.de

Rabatt

15% Agentur-Provision; 10% Kollegenrabatt

Beilagenpreise und -formate

bis 25g : € 130,- D pro Tausend

bis 50g : € 160,- D pro Tausend

Höchstformat: 14,0 x 21,0 cm

3 Prospektmuster vorab an den Verlag.

Abweichungen ggf. auf Anfrage. Beilagenschluß auf Anfrage.

Beihefter

Auf Anfrage

Versandanschrift für Beilagen/Beihefter

D&V Direktwerbung und Versandservice Lugauer GmbH
Helene-Wessel-Bogen 21
80939 München

Bitte mit Vermerk »Beilage in Geschichte und Gesellschaft«
und Angabe der Ausgabe.

Zahlungsbedingungen

Netto innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug. Allen Preisen wird die Mehrwertsteuer hinzugerechnet.